

Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art
Herausgeber: Visarte Schweiz
Band: - (1918)
Heft: 1-2

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

R.
Januar-Februar 1918.

— 1917 v. L'Art suisse. 4^o
N^os 1-2

Janvier-Février 1918.
Kpl.
K

SCHWEIZERKUNST

MONATS
SCHRIFT

L'ART SUISSE

REVUE
MENSUELLE

Offizielles Organ der Gesellschaft schweizerischer
Maler, Bildhauer und Architekten.

Für die Redaktion verantwortlich: Der Zentral-Vorstand.

Preis der Nummer: 25 Cts.
Abonnement für Nichtmitglieder per Jahr: 5 Frs.

Organe officiel de la Société des Peintres, Sculpteurs
& Architectes suisses.

Responsable pour la Rédaction: Le Comité central.

Prix du numéro: 25 cent.
Prix de l'abonnement pour non-sociétaires, par an: 5 fr.

Administration: TH. DELACHAUX, Vieux-Châtel 17, Neuchâtel.

Inhalt: An unsere Leser. — Beiträge 1918. — Turnus 1918. — Wahlmodus der Jahresjury: Sektion München. — Verschiedenes. — Bücherzettel. — Ausstellungen.

Sommaire: A nos lecteurs. — Cotisations 1918. — Turnus 1918. — Mode d'élection du jury annuel: réponse de Munich. — Divers.

AN UNSERE LESER

Mit heutiger Nummer erscheint die « Schweizerkunst » in ihrer neuen Form und wird in Zukunft wieder regelmässig monatlich erscheinen. Es seien unsere Mitarbeiter darauf aufmerksam gemacht dass der Redaktionsschluss jeweilen auf den 20^{sten} jedes Monats festgesetzt ist, und dass zu spät eintreffende Korrespondenzen auf die nächstfolgende Nummer verschoben werden müssten, oder es sei denn vorher in dringenden Fällen etwas spezielles abgemacht worden. Es sei den Sektionen noch einmal ans Herz gelegt die Redaktion von allen Ereignissen im Kunstgebiet ihres Landesteiles benachrichtigen zu wollen und ihre Mitarbeiter zu fleissigen Korrespondenzen zu ermuntern. Gerade in jetziger Zeit da die Verkehrsverbindungen so ungemein erschwert werden, empfinden es alle als eine Notwendigkeit mit dem Vaterland in enger Fühlung zu bleiben.

Wir wollen auch mit einem « Briefkasten » einen Versuch machen für irgendwelche Auskünfte über Kunstsachen, sei es Technisches oder Anderes.

Wir bitten um Entschuldigung für den noch etwas einseitigen Nachrichtendienst, aber mit der Zeit wird auch dieser besser werden!

Und nun die typographische Seite unseres Blattes. Der monatliche Titel soll bescheiden und so klein als möglich bleiben. Dagegen möchten wir ein volles Titelblatt schaffen das jährlich mit der letzten Nummer und dem Inhaltsverzeichnis

